

Pressemitteilung: 12 963-261/22

3 095 schnell wachsende Unternehmen 2021

Rund 10 % davon sind schnell wachsende Jungunternehmen, sogenannte Gazellen, die seit höchstens fünf Jahren auf dem Markt sind

Wien, 2022-12-15 – Im Jahr 2021 gab es in Österreich laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 3 095 Unternehmen mit zehn oder mehr unselbständig Beschäftigten und einem durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenwachstum innerhalb von drei Jahren von mindestens 10 %. Damit ist die Anzahl schnell wachsender Unternehmen im Vergleich zu 2020 annähernd gleichgeblieben (+0,7 %, 2020: 3 075). Rund ein Zehntel davon sind „Gazellen“.

Die größten Zuwächse an schnell wachsenden Unternehmen im Vergleich zum Jahr 2020 gab es 2021 in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (+26,4 %), Handel (+13,2 %) und Bau (+10,2 %), deutliche Rückgänge hingegen in den Bereichen Wasserversorgung und Abfallentsorgung (-37,9 %), Erziehung und Unterricht (-34,0 %), Bergbau (-25,0 %) sowie bei sonstigen Dienstleistungen (-21,7 %). In diesen Branchen ist die Zahl schnell wachsender Unternehmen allerdings auch in Absolutwerten eher gering (siehe Tabelle 1).

Die meisten schnell wachsenden Unternehmen in Handel und Bau

70,2 % der schnell wachsenden Unternehmen wurden 2021 im Dienstleistungsbereich verzeichnet. Am häufigsten in den Bereichen Handel (625), Bau (528), freiberufliche/technische Dienstleistungen (377) und Herstellung von Waren (361). Eher wenige schnell wachsende Unternehmen gab es in den Bereichen Bergbau (3), Energieversorgung (12), sonstige Dienstleistungen sowie Wasserversorgung und Abfallentsorgung (je 18; siehe Tabelle 1).

Viele Gazellen-Unternehmen in Bau, Beherbergung und Gastronomie sowie im Handel

Für das Jahr 2021 veröffentlicht Statistik Austria erstmals auch Zahlen zu schnell wachsenden Jungunternehmen, sogenannten Gazellen. Diese maximal seit fünf Jahren am Markt tätigen schnell wachsenden Unternehmen hatten 2021 einen Anteil von rund 10 % an allen schnell wachsenden Unternehmen (siehe Tabelle 2). Die größten Anteile an Gazellen hatten die Bereiche Kunst, Unterhaltung und Erholung (29,7 %), Beherbergung und Gastronomie (22,2 %) sowie die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (16,7 %). In absoluten Zahlen gab es die meisten Gazellen in den Bereichen Bau (54), Beherbergung und Gastronomie (42) und im Handel (40).

Wien, Niederösterreich und Steiermark mit meisten jungen schnell wachsenden Unternehmen

Besonders viele schnell wachsende Jungunternehmen gab es 2021 in Wien (116), Niederösterreich (43) und der Steiermark (40; siehe Tabelle 3), wobei allein in Wien 39,1 % aller Gazellen-Unternehmen angesiedelt waren. Die höchsten Anteile von Gazellen an schnell wachsenden Unternehmen insgesamt wurden in Wien (13,7 %), im Burgenland (10,3 %) und in Vorarlberg (9,4 %) ausgemacht. Am geringsten waren die Gazellenquoten hingegen in Salzburg (4,8 %), Oberösterreich (7,6 %) und Kärnten (7,7 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu schnell wachsenden Unternehmen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Schnell wachsende Unternehmen 2020 bis 2021 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE 2008)		2021	2020	Veränderung in % 2020–2021
Insgesamt		3 095	3 075	0,7
B	Bergbau	3	4	-25,0
C	Herstellung von Waren	361	366	-1,4
D	Energieversorgung	12	12	0,0
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	18	29	-37,9
F	Bau	528	479	10,2
B–F	Produzierender Bereich	922	890	3,6
G	Handel	625	552	13,2
H	Verkehr	190	203	-6,4
I	Beherbergung und Gastronomie	189	178	6,2
J	Information und Kommunikation	288	324	-11,1
K	Finanz- und Versicherungsleistungen	23	24	-4,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	52	50	4,0
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	377	410	-8,0
N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	228	249	-8,4
P	Erziehung und Unterricht	31	47	-34,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	115	91	26,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	34	8,8
S	Sonstige Dienstleistungen ¹	18	23	-21,7
G–S	Dienstleistungsbereich¹	2 173	2 185	-0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen 2021. Vorläufige Zahlen.

1) Exkl. Abteilung 94 „Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)“.

Tabelle 2: Junge schnell wachsende Unternehmen (Gazellen) 2021 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE 2008)		Junge schnell wachsende Unternehmen (Gazellen) 2021	Anteile an schnell wachsenden Unternehmen insgesamt in %
Insgesamt		297	9,6
B	Bergbau	0	0,0
C	Herstellung von Waren	19	5,3
D	Energieversorgung	1	8,3
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	0	0,0
F	Bau	54	10,2
B–F	Produzierender Bereich	74	8,0
G	Handel	40	6,4
H	Verkehr	26	13,7
I	Beherbergung und Gastronomie	42	22,2
J	Information und Kommunikation	11	3,8
K	Finanz- und Versicherungsleistungen	2	8,7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	9,6
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	36	9,5
N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	38	16,7
P	Erziehung und Unterricht	2	6,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10	8,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	29,7

Abschnitt (ÖNACE 2008)	Junge schnell wachsende Unternehmen (Gazellen) 2021	Anteile an schnell wachsenden Unternehmen insgesamt in %
S Sonstige Dienstleistungen ¹	0	0,0
G-S Dienstleistungsbereich¹	223	10,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen 2021. Vorläufige Zahlen.

1) Exkl. Abteilung 94 „Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)“.

Tabelle 3: Junge schnell wachsende Unternehmen (Gazellen) 2021 nach Bundesländern

Bundesland	Junge schnell wachsende Unternehmen (Gazellen) 2021	Anteile an schnell wachsenden Unternehmen insgesamt in %
Insgesamt	297	9,6
Burgenland	11	10,3
Kärnten	12	7,7
Niederösterreich	43	8,8
Oberösterreich	35	7,6
Salzburg	10	4,8
Steiermark	40	8,4
Tirol	18	8,1
Vorarlberg	12	9,4
Wien	116	13,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen 2021. Vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik der schnell wachsenden Unternehmen wird auf Basis von Register- und Verwaltungsdaten erstellt. Als schnell wachsende Unternehmen gelten solche **Arbeitgeberunternehmen**, die über einen dreijährigen Zeitraum (beispielsweise 2018 bis 2021) ein durchschnittliches **jährliches Wachstum von mindestens 10 %** der Anzahl ihrer **unselbständig Beschäftigten** aufweisen. Alle Arbeitgeberunternehmen, die zu Beginn der Beobachtungsperiode weniger als zehn Beschäftigte haben, werden ausgeschieden. Ebenso werden Unternehmen, die im Startjahr (t-3) Neugründungen sind, im Berichtsjahr (t) nicht berücksichtigt. Das Wachstum eines Unternehmens muss dabei nicht kontinuierlich über den ganzen Zeitraum stattfinden, sondern wird über den Gesamtzeitraum gemessen. „Unechtes“ Wachstum wird ausgeschlossen und ist dann gegeben, wenn der Beschäftigtenzuwachs eines Unternehmens primär durch Zukäufe von Unternehmen oder Fusionen erfolgte. Fälle von „unechtem“ Wachstum müssen daher von der Masse der schnell wachsenden Unternehmen ausgeschieden werden.

Die Statistik der schnell wachsenden Unternehmen über das **Berichtsjahr 2021** wurde als erste unternehmensdemografische Statistik nach **neuen EU-Vorgaben** erstellt. Wesentliche Änderungen waren die Umstellung auf die neue maßgebliche Einheit „statistisches Unternehmen“ (statt der bisherigen „rechtlichen Einheit“), eine umfangreiche Harmonisierung mit der Leistungs- und Strukturstatistik, sowie die Verwendung des statistischen Unternehmensregisters als nunmehrige Hauptdatenbasis. Zudem werden ab dem Berichtsjahr 2021 auch Daten zu **jungen schnell wachsenden Unternehmen (Gazellen)** publiziert. Diese sind eine Teilpopulation der schnell wachsenden Unternehmen mit der zusätzlichen Einschränkung eines maximalen Alters von fünf Jahren.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Valerie Mayr-Birklbauer, Tel.: +43 1 711 28-7448, E-Mail: Valerie.Mayr-Birklbauer@statistik.gv.at

Hanna Freundl, Tel.: +43 1 711 28-7992, E-Mail: Hanna.Freundl@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA